

II. Teil.

Besondere Betrachtung der wichtigsten Ortschaften.

1. Die Hauptstadt.

Der Name Breslau ist entstanden aus **Wrotizlaw** und bedeutet „Stadt des Wrotizlaw“.

Breslau, die Hauptstadt Schlesiens, verdankt ihrer Lage ihre Entstehung und ihr Aufblühen.

Sie liegt in der Mitte des ganzen Landes, zu beiden Seiten der Oder da, wo sich die Straßen von Osten nach Westen und die von Süden nach Norden schneiden. Nach dieser Stelle sind alle Sudetenpässe gerichtet. Der Oderstrom war früher viel breiter und die Sumpfgegend an seinen Ufern ausgedehnter als heutzutage. Es war darum auch viel schwerer, den Fluß zu überschreiten, und man suchte sich gern die bequemsten Stellen dazu aus. Eine solche war da, wo heute Breslau liegt.

Die Oder teilte sich hier in mehrere Arme, die schmaler waren als der ungeteilte Strom, darum auch leichter überbrückt werden konnten. Oberhalb dieser Stelle dehnten sich die Oder Sümpfe besonders breit aus, unterhalb erschwerten die Mündungen der Lohe, Weistritz



Figur 33. Plan von Breslau.

I Dürrgerwerber, II Odervorstadt, III Sandvorstadt,
IV Rifolaidorstadt, V Schweidnitzer Vorstadt,
VI Chlauer Vorstadt.